

# Scheuer Steppenvogel

## Der Bestand ist im Steigen begriffen

**SCHWERGEWICHT.** Es gibt sie wieder im Gebiet Parn-dorfer Platte-Heideboden, die Großtrappen!

Dank der guten Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft und umfangreichen Schutzmaßnahmen konnte der jahrzehntelange Bestandsrückgang aufgehalten werden. Jetzt steigen die Zahlen in allen betreffenden Gebieten des Burgenlandes. Im gesamten westpannonischen Raum konnten Anfang November 2011 bereits rund 410 Großtrappen gezählt werden.

Die rund 155 Hähne und 255 Hennen leben im Nordburgenland, in Teilbereichen von Niederösterreich sowie in den grenznahen Gebieten in Ungarn, der Slowakei und der Tschechischen Republik. So viele Großtrappen wurden in dieser Region Mitteleuropas schon mehr als 30 Jahre nicht mehr beobachtet.

Die Hähne werden durchschnittlich 16 kg schwer, gehören zu den schwersten flugfähigen Vögeln und sind Bewohner offener, ungestörter Landschaften. Durch die gezielte Lenkung des Tourismus und Vermeiden von Störungen während der Brutzeit



Foto: F. Kovacs

**Während der Balz im April und Mai sind die Großtrappen im burgenländischen Hanság gut zu beobachten.**

durch Jäger und Landwirte wurde der Lebensraum im Europaschutzgebiet Parn-dorfer Platte-Heideboden deutlich verbessert.

Im Rahmen des österreichischen Umweltprogrammes legten mehr als 160 Landwirte bis zu 1.350 ha spezielle Trappenschutzflächen an und bewirtschaften diese.

Zusätzlich wurden im Rahmen des österreichischen LIFE Projektes „Großtrappe“ rund 14 km 20kV-Mittelspannungsleitungen in Zusammenarbeit mit den Elektroversorgern erdverbelt und insgesamt 76,5 km Hochspannungsleitungen

markiert. Dadurch verringerte sich die Gefahr der Kollision von Großtrappen mit Freileitungen deutlich.